



### Alle für einen

Getreu dem klassischen Motto „Einer für alle, alle für einen“, eroberten die „Drei Musketiere“ die Herzen des Musical-Publikums im Güssinger Burghof.

Seiten 44/45



Gekämpft wird im Burghof mit Lilien-Stock und Seil.



Den intriganten und gefährlichen Kardinal spielt Julia Jandrisovits.



Die Musketiere Ari, Tilda und Mina (von links) nehmen Diana (Charlotte Stifter-Stangl) als neues Mitglied in ihre Mitte auf.

Fotos: Wurglits



Der Herzog (Krisztian Demeter) wirbt um die Königin (Gloria Taucher).

## Statt Schwertern Schwert-Lilien

Kindgerechte Musical-Fassung der „Drei Musketiere“ feierte Premiere

GÜSSING (mw). Wer den klassischen Roman „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas liest, wird mit königlichen Kampftruppen, Degenduellen, Tod und Intrigen konfrontiert. Wer die Premiere der Bühnenfassung des Güssinger Musical-Nachwuchses besuchte, erlebte eine kindgerechte, entschärfte und modernisierte Fassung des

Mantel- und Degen-Klassikers. Statt Athos, Porthos und Aramis kämpfen mit Ari (**Valentina Simon**), Tilda (**Miriam Horvath**), Mina (**Emily Kalman**) und Diana (**Charlotte Stifter-Stangl**) vier Mädchen für ihre Königin (**Gloria Taucher**). Statt Schwertern führen sie Lilien-Stäbe, statt Schlachtenlärm ertönt im Burghof moderner

Soundtrack mit Ohrwürmern wie „Eye of the tiger“, „I feel pretty“ oder „You raise me up“. Regisseurin **Marianne Reszarits** führt ein 29-köpfiges Ensemble, das aus 27 Mädchen und zwei Buben besteht. Über allem thront die Musketier-Devise „Einer für alle, alle für einen“ als zeitloses Plädoyer für unverbrüchliche Freundschaft.